



DER LANDRAT DES LANDKREISES EBERSBERG

«Verein»
«HerrFrau» «Ansprechpartner»
«Straße»
«PLZ» «Ort»

Ebersberg, 21. Dezember 2015
Sachbearbeiterin: Ulrike Weggel
Telefon: 08092 823- 193

Altpapiersammlung durch Vereine

«Anrede»,

mit Schreiben vom 12. November 2015 wurden Sie vom Sachgebiet „Kommunale Abfallwirtschaft“ im Landratsamt darüber informiert, dass ab Anfang 2016 die Firma Ehgartner in Forstinning anstelle der Firma Ammer aus Pöring für die Altpapiersammlung im Landkreis (mit Ausnahme der Gemeinde Vaterstetten) zuständig sein wird.

Unser bisheriger Vertragspartner für die Vermarktung des Altpapieres, die ARGE Altpapierrecycling, bestehend aus den Firmen Veolia, Rohprog und Straub & Flach, hat den Vertrag gekündigt, so dass eine Ausschreibung zwingend notwendig geworden ist. Das Ergebnis dieser Ausschreibung führt nunmehr zu dem bekanntgegebenen Entsorgerwechsel.

Nachdem es in der Vergangenheit zwischen den Vertragspartnern – die Firma Ammer war für die Erfassung zuständig, während die ARGE Altpapierrecycling für die Vermarktung verantwortlich war – und für den Landkreis einen unverhältnismäßig hohen Abstimmungsaufwand wegen der gemeinsamen Schnittstelle gab, wurden beide Leistungen dann in diesem Jahr wieder – wie auch in früheren Jahren schon – gemeinsam ausgeschrieben, um diese Probleme künftig zu vermeiden.

Aufgrund des Auftragsvolumens, das im Millionenbereich und damit weit über dem diesbezüglichen gesetzlichen Schwellenwert liegt, waren die Leistungen gemäß geltendem Vergaberecht europaweit auszuschreiben, hier hat der Landkreis gar keinen Spielraum! Ich möchte dies hiermit noch einmal klarstellen, da in Teilen der öffentlichen Berichterstattung der Eindruck entstanden sein könnte, der Landkreis würde hier freiwillig und ohne Not ausschreiben, das Ganze auch noch überflüssigerweise europaweit und hat sich somit fahrlässigerweise von einem bewährten lokalen Partner getrennt. Dem ist natürlich nicht so, aber an geltendes Recht sind wir gebunden, gleichwohl bevorzugen auch wir im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten Partner vor Ort.

Im Ergebnis hat die Firma Veolia – die in diesem Bereich ja auch bisher schon für den Landkreis tätig war und sich mit regionalen Stützpunkten auch ohne Europa an Ausschreibungsverfahren beteiligen würde - das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben und bedient sich nun der Firma Ehgartner als beauftragtes Subunternehmen für die Logistik vor Ort.

Uns ist bewußt, dass das Ausschreibungsergebnis für einzelne Vereine (von insgesamt circa 30), die über viele Jahre aufgrund ihrer räumlichen Lage die Möglichkeit hatten, ihr gesammeltes Altpapier direkt bei der Firma Ammer anzuliefern, eine große Umstellung bedeuten mag.

Wir erlauben uns an dieser Stelle jedoch auch den Hinweis, dass mit der Firma Ehgartner aus Forstinning ebenfalls ein örtlich ansässiges Unternehmen in die Altpapiersammlung mit eingebunden ist und sich bis auf die Betriebsstätte nichts am bestehenden bewährten System der landkreisunterstützten Altpapiersammlung für Sie ändern wird.

Der Landkreis schätzt die Arbeit der Vereine sehr und unterstützt deshalb seit vielen Jahren das ehrenamtliche Engagement bei der Altpapiersammlung - die einen wichtigen Beitrag zu den guten Recyclingquoten im Landkreis leistet - mit Zuschüssen, die unabhängig von Marktschwankungen zuverlässig und planbar sind. Diese würden folgerichtig entfallen, sofern Sie sich eines anderen Entsorgungsunternehmens bedienen würden und die Erlöse von diesem direkt erhalten. Bezüglich der formellen Anforderungen einer derartigen Sammlung wenden Sie sich gegebenenfalls bitte an Herrn Hartl, Staatliches Abfallrecht, Telefon 08092/823-186 im Landratsamt.

Die Altpapiersammlung der Vereine stellt bislang einen festen Bestandteil des Entsorgungskonzeptes des Landkreises Ebersberg dar. Die von den Vereinen gesammelten und dem Landkreis überlassenen Mengen kommen allen Bürgern im Landkreis zugute. Ich meine, dies an sich ist Grund genug, am bestehenden System festzuhalten und dieses gegebenenfalls zu optimieren.

Ich darf Ihnen deshalb schon jetzt mitteilen, dass das Thema Altpapiersammlung durch die Vereine im nächsten Umweltausschuss Anfang März 2016 auf der Tagesordnung stehen wird.

Bis dahin hoffe ich auf Ihre weitere Unterstützung und gute Zusammenarbeit und verbleibe

mit den besten Grüßen

Robert Niedergesäß
Landrat

Anlagen

- Schreiben der Kommunalen Abfallwirtschaft vom 12.11.2015
- Auszug Kreislaufwirtschaftsgesetz (3 Seiten - KrWG §§ 17 und 18)